# Mus Bau und Provinz.

## Taunus und Main.

Gin Gilberfuchs murbe erlegt.

Ein Eilberluchs wurde erlegt.

Bad Homburg, 31. Jan. Eine große überraschung erlebte ein Förster im Anspacher Nevier, der auf seinem Diensgang einen Juchs erlegte und bei dem näheren Betracken seiner Jachdeute leskleden mutze, daße es sich um einen Silberjuchs handelte. Anscheinend ist das Tier, das sich schon längere Zeit im Freißeit desinden haben muß, aus einer Belgiterlam ausgebrochen. Es handelt sich um einen ausgewachienen Juchs, mit prächtigem Fell, wie es in der Gefangenichte isgentlich garnicht erzielt wird. Auf "Rachwuchs" durch Bermischung mit anderen Füchen in freier Wildbahn wird man allerdings nicht rechnen dürfen, da es sich sehen wird man allerdings nicht rechnen dürfen, da es sich sehen wird man einen "Einsiedler" handelte.

= Riedernhausen, 1. Febr. In einer Tagung der femeinderäte sprach Bürgermeister Faust über die Beschaffung eines SI-Heimes. Er legte dem Gemeinderat eine diesbezüglichen Riane vor, die allgemein gutgestien wurden. — Beim Robeln verungsüdten hier mei Mädden, die beibe nicht unerhebliche Bersehungen ann truen.

eithen wurden. — Beim Robeln verunglickten hier wie Madhchen, die beide nicht unerhebliche Verlehungen varon trugen.

1/ Schlangenbad, 30. Jan. Im Kinderheim, Hindendiger Serlehungen von der Schlangenbad, 30. Jan. Im Kinderheim, Dindendiger Serlehungen der Bestigerin des seimes, Gröflin Kranden-Gierstorpfi, Eliviller Alue, und des seimes, Gröflin Kranden-Gierstorpfi, Eliviller Alue, und des seimes, Gröflin Kranden-Gierstorpfi, Eliviller Alue, und des frow. Berbandes vom Roten Kreu, Wiesebaden, in der zeit wie in 18. die 29. Jan. 1937 26 Ritglieder des BoM, zu einem sanitäts-Ausbildungslehrgang einderufen worden. Die nigtlichen Unterweilungen batte sanitätisstat Dr. Jan-sappel zu Schlangenbad übernommen. Den übrigen technischen Auflich und der Kantigkonliche Schulung der Historia der Wiesellen und die weltanissanliche Schulung hatte im Tultrage des Detrauers Untergaufihrerin Schift Kr eich ein zöhnden. Bei der von Gräfin Sierstorpff, als der Kreiszuffigenden des Koten Kreuzes, und von Ganitätistat Dr. Jannappel abgebattenen Abschipprilung donnte lämitügen Echnisch des Koten Kreuzes, und von Ganitätistat Dr. Jannappel abgebattenen Abschipprilung donnte lämitügen Littigen aus der Schiften des Koten Lauges überreicht und die Krechtigung zur Kühren der Ausgestlichen des Koten Kreuzes, und von Ganitätistat Dr. Jannappel abgebattenen Abschipprilung donnte lämitügen Littigen aus der Schiften des Koten Lauges überreicht und die Krechtigung zur Kühren der Abschippering angeichlossen Ausgebaten Kreispauenschaftsprütung angeichlossen Beiten und der Kinder (ür die verhindert Obergauszust) aus den der Schiften (Inches verhinden der Abschipperingen der und fingen Ausgeben Arcsistauenschaftseitern Ausgebe der und der Schiften (Inches der Verhinden der Abschipperingen und angeichlossen Bertoken der Kunder der Ausgebe lergeten für Unterklung und der Schiften der Kreispauer Kaller.

Aus dem Rheingau.

## Aus dem Rheingau.

Der 30. Januar im Rheingau.

Mus ben Rheingauer Sanitätotolonnen.

) (Eftville, 31. Jan. Die Krüfung als Santiätsgruppensübrer haben vor dem Kroo. Krüfungsausschuß dektanden: b Sch mi d is San. Halbung Eftville, und M. Antyp, San. datbyng Blintel, und Wertkrupp R. Koepp & Go., Oftrich.

(Eliville, 31. Jan. Bolizei Sauptwachtmeister Karl Wie land wurde zum 1. debr. unter Besorderung zum Williemeister nach Bad Ems verfest. Man sieht den in der Benofferung sehr deligibten und geläckten Beamten unsern non Eliville scheichen. — Im Reudan der Staatlichen Bereistrierter zussiche der Zehrling zohes der Stractischen Bereistrierter zussiche der Zehrling zohes der Stractischen Bereistrierter zussiche der Lehrling zohes der Stract Armeinehaus Eliville gederatet. — In der Schriebungtversammlung des unter der Choriubrung von abzer Schwerbel siehenden MSB. "Rhein go her Windelbertrammlung des unter der Choriubrung von Abzer Schwerbel siehen MSB. "Rhein go her Eliville maus geschählen Chores detraut. — Unter dem Gebouten times "Bolizeisches in Obetbageruf hielt die "Lurngemeinde Ind." (E. L.) am Somutagabend in der ab bagerisch berstüchten Schübfelle einen gut beigehen Massenball ab. ) (Martinstbal, 31. Jan. Bel Jolaarbeiten schus gehende Missebaden stammende Vaul Sch in die rechte Jand. die Beriehung machte die überführung durch den Santlätsman in ärzliche Behandlung nach Eliville nötig.

) (Erbach, 30. Jan. Infolge des Glatteises kam Frau Bf. von hier in der Hampikrahe so ungläcklich zu Hall, daß sie den Unterschnete brach. Die Berungläckte mußte in das Schädt, Kranflenduss Estville gedracht werden. — Hir einen Impaen ging eine lusige Schneckellschacht beduerlicherweise mit einem Beinbruch aus. — Die am vergangenen Sonntag dei der Zahresbauptversammtung beschiestenen Seinbruch der Kreinberger Absteinberger Schleingunger Dift, Erzeugungs- und Absingenossenscheiten Archeingunger Dift, Erzeugungs- und Absingenossenschaften werden in den nächsen Zagen ausgenommen, so das dies Mai mit der Fertigkellung der Arbeiten gerechnet werden kann. — Der "Karnevosstlub 1836" veranstaltet am Tonntag eine mit viel Jumos gewürzte Zamen-Gigung, an die sich noch ein Masstendall anschloß.

Mastenball anichloß.

) (Albesheim, 31. Jan. Einen Robelunfall erlitt ein Wehgergeselle. Er mußte in das Krantenbaus übergesührt werden. Jerner brach ein Lightiger Schüler im Engerweg beim Robeln den Arm. — Einem Befonenungen sprang an der "Rheinballe" ein Rad aus. Der Ragen tonnte glücklichtweise losort zum Stehen gebracht werden. — Im Alfer non Si Jahren finzb die über 50 Jahre in Rüdesheim tätige Hedamme Ugnes Eigler.

## Frankfurter Nachrichten.

"Blag ber Su."

— Frantfurt a. M., 31. Jan. Der Börjenplag, ber feit
1878 feinen Namen trägt, führt vom Camstag ab bie Begeichnung "Plas ber Su.".

# Lahn und Westerwald.

— Marburg, 31. San. Der Senior der Marburger Theologischen Fakuliät, emerit. Trosessor für Keues Testament und Kirchengeschickte, Geheimer Konststortal-rat 1). Dr. Gustav Moof I üt i cher, vollendete diese Tage sein 80. Lebensjahr. Der gresse Gelehrte, der seit 1923 von den amtlichen Verpsticktungen entbunden ist, bekleichete von 1901 bis 1902 das Kettoramt der Mar-burger Hochschule; im Oktober 1930 konnte er das goldene Dostorjubiläum seiern.

3wei verwegene Aberfälle mastierter Räuber. Mit geringer Beute geflüchtet.

Röln, 31. Jan. In zwei Kölner Bororten find in den späten Rachmittagsftunden Aberjälle auf Zweigstellen einer Konsumgenosienschaft ausgesührt worden. Für beide Fälle, swohl für den Abersall in Köln. De u th als auch für das gleiche Berbrechen eine Stunde

# Wiesbadener Lichtspiele.

\*\* Usesbadener Lichfspiele.

\*\* Usesbadener Lichfspiele.

\*\* Usesbadener Lichfspiele.

\*\* Usesbadener weine Schaß is he'ft mit".

\*\* In Amerika it alles möglich, so aum Beilpiel, doß ein Kister Wistklam Lieners ein deutsches Madel von irgend einem Brodingkabeter, wo es mit Begeisterung im "Fra Kanolo" lingt, glatt an das von ihm jinaniseite Stoadwan-Theater in Kem Port engagiert. Merdings nicht als Sängerin, wie Waria Sephlin gehöft hatte, sondern als Aktodatin und Revweiter. Irgend jennand lagt in dieem Film, es sei in Amerika belanglos, ob man mit der Skinme oder mit den Beinen etwas produziere. Milter Liners hat nämlich dei feiner Reise durch Datifdland des Kleine dei ihren Turniddungen demundert, und glaudt, daß derartige Eigenichaften un Lande der undergrenzen Wöglicheiten mehr Erfolg haben werden, als der Gelang und so altmobilde Saden. Nebendei unternen als der Gelang und so altmobilde Saden. Nebendei dat er ikn mobik auch ein bisgen verliebt, der alte Krade. Sein Resse, ein Resse, ein kentlich windiger Patron, sekundert von einer noch deden in bisgen verliebt, der alte Krade. Sein Resse, ein kentlich windiger Patron, sekundert von antrigen und Germidfungen. Das Ende ist niem Williomenenbichoft, die det der Hochsicht des Alken mit Maria Gendlich davonschummen würden. Es zihr einem Jaufen von Intrigen und Germidfungen. Das Ende ist nach einem glängenden Kulfreien Marias eine Bestodung mit dem Manne, der eigentlich mit der ganzen Geschäche micht sau tun dat, der aber der unerschapenen Sangerten ritterlich zur Seiterh und von allem das Kech der Augend bestigt. Der no Georg Jacoby gedrehte Film bringt eine Kelbe intere, sangen der Lunadmen von unserem Looddownger. Bremerschanter und bestweinen mit Tängen und erkodulichen erkuntschliche aller Art. Recht schalisse nich sechleger von Franzlich in ihrer beschalten Matte der Kelbe intere proditionen offender kulfteren Entlichen der Erfolden erfeher und bestwein gener und troil einer Millionen offender Luftheierer Kunsfrützer und beschalten der Kelbe intere gest

ipäter in Köln-Rlettenberg, tommen aller Wahrscheinlichfeit nach dieselben Täter in Betracht. Um 18 bym. 19 Uhr betraten zwei mastierte Männer die beiden Aiffalbetriebe. Während der eine von der Tür aus das Bertaufsperfonal und die anweienden Kunden mit einer Schuhwaffe in Schach hielf, sprang der andere Täter sofort auf die Ladenfalse zu, um die Gelder an sich zu nehmen. Die Künder erbeuteten zusammen etwa 320 Mark. Jur Tat wurde von den Männern ein Persionenkrassungen benuht.

# Presestimmen des Auslandes zur Führer: Rede.

Pofitive Feitftellungen eines Englanders.

Bondon, Al. Jan. Lord London bert 7, der frühere englische Luffgabriminister, sprach am Samstagabend in Seaham Harbour. Er ging dabei bereits auf die Führerrede ein, und ymar besonderes auf die Kellen, in denen vom früheren Angeboten die Kebe ist. Er seite sich sür eine Annahme des dammalgen Angebotes ein, einen Lustyadt zwischen England, Frankreich und Deutschland abzuschieben. Weinn England auf diese gewaltige hitler-Angebot zurüdzreife und es ehenja annahme wie des Firtenedbonmen, so wirde und es ehenja annahme wie des Friedens in Europa geton werden. Die Behandlung Deutschlands nie Uropa geton werden. Die Behandlung Deutschlands seist dem Kriege seisteines zu geschen und würde in Jusunft von den Historisern wöllig verurteilt werden.

## Baris muß die verföhnliche Sprache anertennen

Baris muß die versöhnliche Sprache anerkennen Baris, 31. Jan. Die Pariser Abendyresse annihin, die versöhnliche Sprache des Kührers angiberen den bemühr sich aber mit größerem oder geringerem Seschick, so m. a. das "Journal des Debats". "Temps" ertlärt, der ausgenolitische Teil der Rede vereibene schärfte Auswertliche Teil der Rede verbeine schärfte Auswertliche Teil der Rede verbeine schärfte Auswertliche Eril der Rede verbeine schärfte Auswertliche Eril des Seder minder genaue unzeische dassützt, den er enthalte mehr oder minder genaue unseischen dassützt, den erkaben des Sederung unter verschiedenen Umständen einzunehmen beobschäftige. Zu den Erstätzungen über die Reich seda und die Kriegsschuldlüge demertt das Blatt, dass ihnen nur noch theoret ist de Sedeut uns gurdmune. Jingegen sei die Erstätung, das Deutschland als gleichberechtigter Siaan und konden verschieden kantionen berührenden Krolienen mitateiten wolle, ein somliches Kertprechen zur Attarbeit auf dem verzopäischen Klan, und man den exwessen minkt, das der Ahrer in die unmitrelbare Ertwissung bei ein gemisse Kertrauen in die unmitrelbare Ertwissung bei ein gemisse Kertrauen in die unmitrelbare Ertwissungen nun drabei sein. Blae ein der die Leitzisch gegebene Juscherung seltbalten, das die der der überraschungen nun ordei sei. Bleies dies die m winkfin. Aber es ergebe sich aummenneschet günftig sei.

"Intransigeant" nennt in suß-saurem Ion die Rede glaft versonnich". Sie sei mehr, als man etwartet habe. Aber das Blatt bemüht sich frampfbalt, ihre Bedeutung zu ironsiseren.

Gunftiger Gindrud in Belgien.

Beuffel, 31. Ian. Die Rebe bes Führers findet in Belgien weitgehende Beachtung. Im allgemeinen lann, von gewisen Ausnadmen abgeleben, gelagt werden, daß die Rebe bes führers in der össenlichen Meinung Selgiens einen recht gunstigen Sindrud gemacht hat.

# Polnifche Stimmen.

Baridan, 31. Jan. Sämtlich Stätter veröffentlichen einen aussührtichen Bericht über die Jührerede. Die Ertlärung, das das poluische Bolt und der pol niche Staat eine Kealität leien, mitd besonders unterstrücken. Der Berliner Berichtestatter der "Gageta Polska" weist aus die Rube und Selbstächertet der, "Gageta Polska" weist aus die Rube und Selbstächertet den, die aus der Rede des Jührers in einer Antwort an Sehn hervor. "Gageta Bolska" weist weiste meist weiter darauf din, daß sich Bolen au erster Stelle unter Den nehm beinunden dabe, von denen gesogn wurde, daß siche nachen Seinhennen gum Dritten Reich nicht nur gebeslerz innbetn sogar ir en not sich abst. die kieft die keiter haben. Bei der Ausgässlung der Bedingungen sür eine Betriebung Europas habe der Reichstanzier zum erstemmal die Minderheitenitzage erwähnt. Bolen some gegen eine den berartige Formulierung natürlich nichts einwenden.

# Größtes Intereffe in Bafhington.

# Betterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgabert: Franffurt a. R.
Bitterungsaussisten bis Dienstagaben b: Borwiegend dunftig oder nebitg, sonft wolfig bis heiter und nur geringe Riederschlagsueigung, iagsüber mild, nachts ge-londers nach Norden und Diten hin noch seichter Frost, Winde um Gib.

# Sie sehen sehr schlecht aus Sie sind nervos, überanstrengt, mattl

Die erhöhten Ansorberungen, die das Leben heute an Sie stellt, verlangen aber einen klaxen Kops und eiserne Rerven. Nerven, mit denen Sie etwas ansangen tönnen. Sorgen Sie dafür, daß Ihre Nerven Ihre Leistungssähigteit zurückgewinnen, um seder Kanspruchung gewachsen zu sein.

Rehmen Sie täglich breimal Biocitin!



Biocitin enthälf als wertwollsten und wirksamsten Stoff das nach Prof. Dr. Habermann hergestellte Lectisku (Kervenkubskang), den wichtigsen Bestandbeil im Gehrn und Rüdenmart.

Biortiin ist ein seit Jahren bemährtes, zu Westruf gesangtes Nähr- und Kräftigungsmittel für alle, die einer Hebung ihrer goistigen und körperlichen Kräfte bedürfen.

Bioettin ift in Palverform von 3.20 Mart an in Tabletiensorm zu 1.70 und 3.20 Mart in soss eine Apothesen und Drogerien erhältlich. Ein Geschmadsmusser verlender tostenlos die BioCitik Berlin SW. 29/3. nehmen Sie BioCitik Berlin SW. 29/3. nehmen Sie

SYBILLE SCHMITZ

# Angebote

Beibliche Berjonen

# Verkäuferin

eorg Fotter gulbrunn.-Straße 7,

degen Erfrant.
ick. Mädchens
fort od später
ein fleihiges
und lanberes
finderliebes Mädhen

mittl. Alters, et. fattl. Erichein. früh. Deim.ett. Erichein. inde Gelf. als Wirtschaften der Hausbame im Hotels oder Beuten ber hausbame im Hotels oder Beuten und dange ich ern durch lange ich gegentlen ib den der den der dange ich gegentle Tücktiges ehrt. Bidden für fl. Haush, lof gel. Ang. mit Lohn-anipr. u. L. 396 an Taght-Bert. Zuverlässige jacktundige

Joint seiust.
Rombitorei Café
Kunder.
Kirchasile 28.
28. act von
unerbein Michaen
der Michaen
t. einige Siund.
Leinige Siund. Dame gelucht Doubeimer Strake 58, 1, St. Tüchtiges ehrl.

Donotimer Straige 58, 1, 64.

Tudniges ebri.

Mädden 30 Abre. 1866.

Säher. 1866.

Sewandert. 1847.

Sabre. 1867.

Sewandert. 1847.

Sewan

schreibebuchführung, sowie Schreibmsschaund und Stenegraphie. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüche sind zu richten an: Krüger & Brandt Bermietungen

2 3im. n. Allde. 2 3im. n. Allde. 5t. off. in beitem Juliand. Frdm. 360 Nt.. lof. su vm. Ang. n. U. 396 T.-B.

3 3immer

Wir suchen zum baldigen Eintritt jüngere tüchtige Bürokraft

die an flottes Arbeiten gewöhnt ist. Verlangt werden Kenntnisse in Statistik, Durch schreibebuchführung, sowie Schreibmaschine

Marfenmilchanstrüger in 80 Liter lof. gesucht. Saubere ebrl. Bemerber bitte nachmitt. zu melben. Abolf Maurer, Bartestraße 21.

Jiefenring 12 8-Jim. Mohn. mit all. Jubeh. neu betger. fof. gu verm. Fried. Miele 650 M.M. Käher. Schmidt, Kheinstraße 69. Beibliche Berfenen Gewerblides Perfonal 27i. Mädden, in all Sandarb bew. Gefellen-brief u. Zengn. vorb. undi St. in Dandarbeits-gefd. 10f. ob. 3 15. 2. Ang. 1 D. 388 an I.-B Möbl. Bimmer und Maniarben

Doub. Str. 18, 2 L. möbl. Bim. fret. Unabh. Frau

Weberg. 3, 5. 1. mol. Mani. 3. v. 

Sismarafring 11
3. Gt. redfs.

Sehr aut

Möll, 3im.

mit belter

Möll, 3im.

mit belter

Bervlieg.

Undis Neels

Granffurter

Granffurter

Granffurter

B. 3. corf. B.

"Gol. 3. Rocke,
Marthir. 8. 2. 1.

Eddin 2. 3. Im.

"mbbl. Mani.

tet Maniritiss

ired Maniritiss

ired Marthir. 6. 2. 2.

Ghön mbl. 3im.

"mbr. Grei.

Smrtifitraße 42. 1.

Sut möll. 3im.

Bree, Eddarn
borifitraße 43. 3im.

Breen 3. 3im.

Lecre Bimmer und Manfarden

Bart. Liot!

Chebuil Achtung!

Eiche mit 295. Bulbaum 295. G. Hänisch

Achtung! Möbelkäufer

ntein 320 elmmer 290

komplett 250 Speisszimmer 150 Büfettisogr. 150 Küche, natur 130 Küche, natur 130 Küche mit Tisch 150 Einz, Schränkn 75 Einz, Schränkn 75 Hatratzav 26 BM. an

Maurer

Raufgejuche

1000 bis 1500 gebrauchte Backeine su faui, gelucht Bilb. Selb. Aboliftr. 8, B. 8

Berloren Gefunden

kleine Weimatforscher

in der Stadt Wiesbaden

E. Schelleuberg'iche Bofbuchernmerei

us dem Inhalt des Films.

# Was Sie wohl erlebt hat?

An einem regnerischen Abend wird eine Tote aus dem Wasser gezogen. Der Tod hat das Gesicht des jungen Weibes im Ausdruck zu einer über-irdischen Schönheit verklärt. Abend um Abend sang Madelaine in der Tanzbar ihr Chanson: "Die große Liebe ist nur ein schönes Märchen!" Es war die Antwort an die vielen Kava-liere, die sie umschwirmten.

liere, die sie unschwärmten.
Es war viel Liebelei um diese schöne
und kinge Frau.
Der Film zeigt aber auch, wie eine Frau
mitten im größten Liebeleid ihres
Lebens emporwächst zu heroischer Haltung und weiblicher Größe.

Ab heute Montag

Preise: 50, 75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.-

Film-Salast

Wo. 4, 6.15 8.30

Suchen Sie eine

# Wohnung

Dann wenden Sie sich an
Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrid

Haupthüro: Taunusstraße 9

Möbeltransporte

Kabinen-Möbel-Lagerhaus

Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

# Mietgesuche

1—2-3 immerWebnung bis 30 HM, nom in, Eben 2, 1. 4, achadt Bünfti Mitestabler. Und 1. M. 387 2-6. Meides mackeller indt 2-3 immerWebnung, mod. Bad. bis 40 KM, auberb Miesbb. Gelfbarbi, 57 riebricht; 33, M. Bud XII.

2-3 im. 286 bin. nicht unter 21 Jahren, das Koch-tenntnille belikt, in Brivathaus-balt im Rheingau zum 1. März, gelucht. Angebote unter A. 130 an den Tagblatt-Berlag.

7-8-3im.= Bohnung

Ana. u. M. Soy.
on Laobi-Beri.
Weitere Dame
India 1. 4. ich.
2. 3im.-Wohn.
u. M. Laob. Mna. m.
Veriy u. E. 388
an Laobi-Beri.
Semerheistrerin
indr lof. mööl.
3im. i gerifent.
bauje. Ang. mit
Verismaabe u. M.
B. 298 an L. L.

m. Zub., mögl. nördl. od. öitl. Etaditeil. sum 1. 4 gelucht. Ang. u. VR. 391 an Tagbl.-Berl.

Wohnungen zu vertauschen

Tanide m. id. 3·3 im. Mohn. Ar. Mieie 400. aeg. 2-3 immer-Rohn. Ang u. T. 386 an T.-B. Bertaufe

Privat - Seriduje

Trisal-Serfiale

Junge Sünner
am Legen,
2 Eller Brutmaldinnen,
300, 400 Eier,
au verf Dehme,
Zubmight, 8, B.
herreu-BinterBelfett bill, au
verfanien Emier
Etraße 10a., 2.
Fraft n. Chaifel. Strahe 10a. 2.
Fait n. Chailel,
n. sr. Robriefinieliel au verf.
Wielandür, 10.
Fart. rechts.
Dunfelßi, mob.
Opel-Kinderun,
ialt neu, bill, au
perf. Bertramt
frahe 7.4. von
4—7 Uhr nachm.

Boult, einger. Verbandszimmer

für Aczsie sof. h. su ok., das groß. neu, Sterilisier-Lipparat. Räber. Klapper, Zaunusstroße 40

Klichen-schrank, weiß 17.50 Kleider-schrank, weiß 15,-Kleiner Herd . 30,-

G. Hänisch Afelted Eska Grangestr

Schrant n Zeichnungen jucht. Ang. m brößenangabe A. 131 T.-B

Birla 100 gebr.

# Empfehlungen

Berloren uneGelbbörje

o. Mittelichullehrer Karl Söchiger 4. Anflage • Preis 75 Pjennig Erhällich in unierem Verlag und in allen Buchhandlungen

Wiesbabener Cagbiatt



diesem Tatsachenbe-richt des Weltkrieges durch den jung. Stand-schützen Bruggler die Kraft eines packend dargestellten, persönl. Eriebnisses geben.

Ein Film. der hobe Anforderungen stallt und erfüllt. 4.00 6.15 8.30

Werbe-Drudjaden liefert ichneil und gu L. Schellenberg'iche Kofduchbruderei Wiesbadener Tagblatt

Ginzelne Austünfte

# Begen Erfranfung des jetigen fofort oder sum 15. Gebr. gefunde 50115fill

Sofort gefucht Stuke

perfett in Weißnähen, Malchinen itopien, ebenio Kenninisse in der Kaffeefilche. Hotel Krans, Wiesbaden.

Tiichtiges, gefundes

Ulleinmädden

Wir weisen Stellungssuchende darauf hin, daß es zwedmäßig ift, den Zewerbungen auf Chistre-Angeigen teine Original-Geagnisse beigrügen. Einsereichte Teugnisse und ahnliche Abschriften, Lichfelider und untilfen auf der Allisseite Alame und Insperie des Verwerbers tragen. Der Verlag.

Ab heute Montag 8.15 Uhr

# Faschings-Programm

Hans Graf Trio Idyll auf der Alm 3 Sidneys vollendete Radfahrkunst 3 Namedil Brothers Balance-Sensation Alexander Alexandroff der große Tenor Acra u. Boys Phanomen der Artistik Lia Hessel der große Tanzstar Grepp u. Georgeth urkomische Erzentriker Werner Textor conferiert u. trägt vor Karten: 0.50, 0.70, 1.00, 1.50 — Ruf 25950

Humor auf allen Gebieten der Artistik!

Mittwoch 4 Uhr der beliebte Hausfrauen - Nachmittag Karten 0.20 und 0.50 - Gedeck

Winter-Schlass-Verkaaf I DAMEN-STRUMPFE

verstärkt.

Känstl. Seide, plattiert, Sohle, Ferse,
Spitze gut verstärkt

Sehr felner elast Strumpf
moderne Farben

L.35

Kniefrei, beste Qualität, feine Muster - - 95 Mako, ganz solider, kräft. Strumpf, gerippt 1.35 Wolle platt, warm haltend und haltbar 1.50

Schirg

# Kleine Ausgabe, großer Erfolg!

Die Klein-Anzeige im Wies-badener Tagblatt zeigt es:



# Der Sport des Sonntags.

# 1 Minute vor Schluß erzwang Holland 2:2.

62 000 fahen den Fußball-Landertampf in Duffeldorf.

in Dülseldorf.

Das hatten die 62 000 im Dülletborfer Rheinliadion doch nicht geglaubt, als Deutschand eine
Verteilnunde vor Schluß des 15. Jeubschlußeinderkampfes
gegen Holland mit 2:1 lührte und genz überlegen immer
nem Angriffe vor Hollands Tor ichiefte. Und doch —
eine Minute vor Schluß vor ich eine Kolländer uns
einen Etrich durch die Rechnung. Ein ichneller Bortich
brachte ihnen den Ansgleich. Deutschlands Bilang
gegen die Drangehemden ist immer noch passion.
Das Schadion war um 14 Uhr bereits von Geselbeit Unter
den Ehren gäßen demekte man u. a. den Regierungsprässidenten Schmitch den Andeshauptmann Hoach, den
Generalmajor Piesser, den Genbeitungsderen Und Herbeit von Generalmajor Bessel, den
Generalmajor Hessel, den Gauleiter Terboren und Florian,
den Schoderauppensisher Vollzeiprässen Weisel, den
Oderbürgermeister Dr. Wagenstütz, den Gausister Sensuner, den Fachamtsseltier Keis Einnemann,
den hollandischen Fusballiührer der Krouf, den holländischen
Mannischaftssüdrer- Loss, sowie ablreiche Bertreter der
Bartet und des Keichsbundes sur Leibesüdungen.

Holland stelle um.
Holland bat seine Mannichaft boch noch umstellen mussen.
Bulland bat seine Mannichaft boch noch umstellen mussen.
Bur den verleigten rechten Berteidiger Weber spielte Wilderson Willemann und bereicht betracht ber an einer Knieverleitung laboriert, durch beetjand von Jwolfe erseit wurde. Deutschiend erschie in der angeftundster Aufstellung. Die Mannschaften kellen sich demnach dem Schiedsrichter Leclerca-Krankreich wie klasse.

Janes Janes Münzenberg Gelleich Goldbrunner Riginger Behner hohmann Friedel Szepan Guniber

van Rellen Heckens Bachuis Spaendout Wels van heel Anderies Wilders Caldenhooe Wilders

Halbecit 1:1.

Mit leichtem Wind im Rücken wehrten die Deutschen den ersten gefährlichen Angriff Hollands ab. Dann ging unfere Kimierreihe vor. Doch waren gunächt alle Gpieler ziemlich unsicher; selhst Sepon konnte sich erst langsam nit dem glatten und die fen den des finden mit dem glatten und die fen do den absinden. Schlieblich aber rollte der deutsche Angriff. Günther und Sepon spielten sich glängend in den gegenrischen Strafraum, wo Hollands ausgezeichere Berteidugung icher abwehrte. Goldbrumer wurde bet einer Kerteidigung dom Istobe und geriffen und eines verletzt des hielt der Künthener eifern durch. Bon Sprechöderen degleitet, gingen die Abschäuserse die Sos Regensdurgers die sie fin den gegnerischen Strafraum. Auf der Torstinie konnte Anderiese einen von Holle verschlen Flankendal Echners gerade noch von dem berandenden Ginther ertien. Deutschland wurde flar überlegen. In der 26. Minute ging uniere Elf in Jührung. Friedel spielte Günther irei, paste diesem au, Günther soll von Sex. Deutschauds Ausentialer gingen immer weiter nach vorn. Hollands Ausenslüser zingen immer weiter nach vorn. Hollands Ausenslüser zingen immer weiter nach vorn. Hollands Elfenslüser Ausen liet überraschend der Ausgleich in der 40. Minute. Aus einem Geitnimme vor dem der Ausgleich vor den keraus lentte Spaendon!

Spaendont den Ball über die Linie. Wieder Lehner und Spaendon!!

Nach dem Mechiel ebste dos Spiel langiam ab. Auf deutschied Seigel langiam ab. Auf deutschied Seite des Spiel langiam ab. Auf deutschied Seite des Spiel langiam ab. Auf deutschied Seite des Spielsteites. Aber auch Hollands Finierreihe ist nicht mehr ist spielsteite. Das war es wedert Zehner, der eine feiner wunderschieden Klankenläufe mit dem zweiten Tor abischied. Aumer lätzte drückt jest unfere Elf. Mit einenmal war wieder die Sponnung de; die Jehntausende gingen begiltert mit. Deutschands Sturm lieh einige gute Gelegenbeiten vorübergeben. Einen Augendlick wurde unfere Abswehr bei der drückenden überlegenbeit leichtspinnig, und ihnen war der Ausgleich da. Eine Anzunte vor Schlug verwandbelte Spaendont eine schlage von deels: 22.

Stimmen nach dem Rampf.



Die beutiche Elf von Duffelbori.

Die deutiche Nationalest in der Ausstellung, wie sie am Gonntag gegen Holland antrat, und zwar Jafoh, Janes, Klüngenberg, odere Keise von lints nach rachts; Gellesch, Goldbrunner, Kipinger, mittlere Reihe von lints; Lehner, Hohmaun, Friedel, Esepan und Cöchiruner, Ripinger, Keihe von lints.

# Abstiegskandidat bringt den Südwest-Favoriten zu Fall.

Meisterichaftsfrage bleibt burch bie vertagte Entscheidung in Frantfurt weiter ungeflärt.

Wer rettet fich nun eigentlich? 3. pergebliche 5828. Reife.

Riders Offenbach — Union Niederrad 2:5 (1:2). Eintracht Franklnet — Wormalia Worms 2:2 abgebr. Bornfla Neuntirchen — BEB. Franklnet 1:1 (0:1). Sportje. Canatbilden — BE. Garbriden 0:2 (0:9). FR. Pirmalens — GB. Wiesbaden ausgef.

die in Sirmolens einen unbespieldaren Platz worfanden, werden sich augesichts der Tobelle die Augen reiden. Denn von ihrer relativ günstigen Polition ist nichts mehr übrig gedileben. Drei Bereine mit 12 Buntten an vorsetzer Gtelle, in Keichweite drei weitere Berjosten, Kur Sportfreunde Saarbrüden sind erneut um 3 Buntte gurückgefollen und müssen nach dem verlotenen Lofalfampf ihre Hoffnungen auf Behauptung kart zurückgrauben, Tatjache ist und bielbe:

ist und deibt:
Ton 19 Cauligwereinen sind 7 in mittelbarer oder unmittelbarer Abstiegsgefahr.
Ton diesen 7 Mannsgalten versigst nur der FSB.
Frank in ert, der aus Keunstrichen einen wertvollen Junkt deimbrachte, über ein ausgeglichenes Arroerhältnis. Alle übrigen sind negativ! Den Wiesdadenenn wird nichts anderes übrig dieben, als in Sanarbrüden, Primasens oder Frankfurt noch 1 dies Swalte zu holen, um sich aus der Frankfurt noch 1 dies Vollenden muß der SBM. die Keunstrichener Borussen au retten. Außerdem nuß der SBM. die Keunstrichener Borussen ab der Frankfurter Strasse nieder halten. Das ist sehr sieder, sich sie der schaften das ist sehr sieder sieder die Keunschaften mie Union derart tolle Wertrassingen als nermenstelle Kertungsmandere benußen, dann muß der geschliche Kertungsmandere benußen, dann muß der Gelöstbehauptungswille des SBM. in ähnlicher Weise ges

# Practitvolle Leistungen unserer Springpferde.

"Alfdimift" gewann ben "Breis ber nationalfogialiftifden Erhebung".

Deutschlandhalle ausverfauft.

Der eiste Turnier-Sonntag bei den Intern. Turnier-weitstämpsen in Berlin war ein durchichlagender Erfolg. Die riefige Deutschlandballe war von einer erwartungsfrohen Menge bis auf den letzen Blag beiest. In der Ehrentoge batten Frantreichs Bolichafter Francols Boncet, Reichstriegsminister Generalfelmarichall von Blom derg, der Oberbeschishaber des Heeres, Generaloberst



Der Siegespreis.

Reichssportführer von Ischammer und Often überreicht dem Sieger, dem frangofischen Rapitan Clave, den Preis des Reichsministers des Außern. (Scherls Allberdienst, M.)

Mit dem "Großen Beets der nationalsgialistischen Er-bedung" kand die Entscheidung des mit 10 000 AM. aus-gestatteten wertvollsten Wettkewerds an. Bisher als Biet-eitigetisprüfung ausgetragen, ist dieser Breis jeht zu einem reinen Springen ausgefratte worden. Der erste Teilwett-bewerk sehet ein Subspringen mit ausschießlich Setti-sprüngen vor, mit dem zugleich des Sas-Gpringen am Abend gewertet wird, so des für die Entscheidung deide Umsäufe maßgedend sind. Is Pietde wurden gefarteit, darunter unsere besten Springer und die gesamte Eitze des Ausslandes, In dieser wertvollsten Prüsung erlebten die Jussaus-

In dieser wertwollten Bristung erlebten die Justaundes. In dieser wertwollten Bristung erlebten die Justauer einen deutschen Sieg von "Aldimiss" unter Obit. Brindmann, der als einziger Zeisnehmer in betden Umfäufen selbeirrier gebieben war. Den E. Rieg befegte "Fridolin" (Rittm. Kurt Hasse) vor "Bolant III".

Artholin" (Ritten Kurt halle) vor "Bolant III".

Hort dein" (Ritten Kurt halle) vor "Bolant III".

Der Sa-Kurs stellte mit seinen 17 Springen, unter benen sich wieder Doppels und Dreier-Kombinationen besanden, größe Anforderungen, aber am mellten Schwierigekten Dürste doch die verhältnismäßig turz bemessen 5 de fit zeit von 7.5 Set, bereitet haben. "Kordlandd" erwies sich mit 68 Set. als sehr schwieden "Kordlandd" erwies sich mit 68 Set. als sehr sich unterliefen der Stutz zwei am Jehler, momit sie sint om teige nicht mehr in Frage sam Bon den Kierden, bei am Rachmittag sehlerstet gestem Bon den mit die damit eine Annartschaft gescherte datten, schieden weiten weiten limlauf "Der Wodt" (25 = 34). "Aanbritter" (13 = 32) und der Epringderho-Gieger "Landritter" (15 = 34). "Raubritter" (15 = 34) und der Epringderho-Gieger "Landritter" (15 = 34) und der Epringderho-Horten und halben der Epringderho-Gieger "Briddin" und "Behnetönig". die erreichtig überführiten, belegten det immerijen noch den 4 und 5. Kang vor "Briddin" und "Schneetönig". dinter denen mit "Schod" erft wieder eine Bettreterin bestellte aber Durischlandselle" lieder mit Koder" ein trü-Kriede der Durischlandselle" lieder mit Koder" ein trü-Krieder ein Lieder ein beit Kriede der Durischlandselle" lieder mit Koder" ein trü-Krieder" ein Lieder ein Epringder "Lieder ein Epringder" ein für

Ergebnis: "Breis bet nationaljožia-liftijden Erhebung": 1. Kan.-Sdule Hannovers "Aldmilli" (Obli. Brindmann) 0 Hehler; 2. "Aribolini (Ritim. K. Holle) 4., 73 = % 6-f.; 3. "Solant III" (Spt. Clave) 4 & 73 = %; 4. "Abendglany" (Ritim. S. von Sphom) 4 = ¾ Hehler; 5. "Debo" (Oblt. von Wangenheim) 6 = ½ Hehler; 6. "Vorbland" (GS. "Derfungi. Temme) 8 Kehler; 6. "Gdneeldnig" 12 = ½ Kehler: "Saiba" 13 X.

steigert werben, um wenigstens gleichen Schritt zu halten. Der nächste Gegner heist Sportfreunde Saars brüden und gespielt wird in Burbach. Ausgerechnet! Die Geschehnise auf den Kampsbahnen diftieren ein hartes Entweder — Oder.

Um 7. Februar: FSB. Frankfurt — Eintracht Frankfurt, Wormstia Worms — Kiders Offenbach, Union Rieberrad — FR. Kirmajens, Boruffia Neum-lirchen — FB. Gaarbruden, Sportfreunde Caarbruden gegen SB. Wiesbaden.

### Genjation in Offenbach!

Diese für den Gau Güdwest wichtigste Begegnung, von der man die erste Borentschedung erwartete, sand einen vorzeitigen Thöbruch, Rurz nach der Halbzeit san sich ein Schiedsrichter Best-Höchst gezwungen, das Spiel abzupseisen,

da eine spiegelglatte Eisdede einen normalen Berlauf un-möglich machte und die Spieler kart gestärtdete. Bis da-hin hielt das Spiel alles, was man erwartet hatte. 12 000 Auchauer jahen ein erbittertes und außerordentlich span-nendes Aingen um zwei sir die Welferichaft so wertvolle Kuntte. Iw ei mal gingen die Säke in Küh-rung, zweimal glich die Eintracht aus. In der 14. Min-stell gingen die Sake in Küh-rung, zweimal glich die Eintracht aus. In der 18. Min-stell gingen die Sake in die Vielen Benden die Genau vor und dieser landte unhaltbar ein. In der 25 Min-speile Lebr gesticht zu Edert, dessen die Winnten späte ebensalls positieren lassen muste. Sown die Winnten späte velensalls positieren sollen muste. Sown die Winnten späte pielte zu Schmidt ab und abermals wor der Ausgleich de. Bemertenswert ist, das das Spiel außerordentlich sair war und auf einer technisch erzeutigen Hode kand.

## Guddeutschland in Bahlen.

Baben: SpBgg, Sandhofen — BJR. Mannheim 1:0.

1. FR. Pforzheim — FB. 1994 Rastatt 4:1. BJE. Reckarau — Freiburger FR. 1:4. BJB. Mühlburg — Germania Frösingen 2:0.

Bürttemberg: BJB. Stuttgatt — Union Böckingen Si. Sportfr. Stuttgart — Stuttgarter SK. 1:2. FB. Juffenbausen — 1. SSB. Ulm 2:0. SB. Göppingen — Sportfr. Chiffingen 1:1.

Bayern: BJB. Ingolskabt-Ringsee — SR. Augsburg 3:5.

Basetti, Bis. Snyomersfeld — Germania Hulda burg 3.5. Seisen: Hien Bad Hersfeld — Germania Hulda ausges, Authessen Marburg — SK. 03 Kassel 1.77. SpBgg. Miedetzwehren – 1. FK. 1893 Hanau 0:0. Kewa Wachen-buchen — BiB. Friedderg ausges.

Sezirf Rheinhelfen: SK. Opel Kuffelsheim — 1. FSB. 03 Maing 5:0. Hoffin Vingen — Vittoria Wall-bord 2:0. Vißt. Unterliederbach — SR. Jörsheim 0:0. SB. Rotheim — Germania Ofriftel 12:2. Tura Kaftel — SPBgg. Weifenau 1:3. FBgg. Rombach — FB. Geifen-heim 4:1.

# Hohe Torquoten in den Wiesbadener Areisklassen.

### Spigenvereine behauptet.

Rreistlaffe I: FB. 1902 Biebrich — FR. Chrich 5:3 (5:1).
SR. Waldkraße — SK. 1919 Biebrich 5:1 (0:1).
FSB. 1988 Schieritein — Riders Wiesbaden 2:4 (1:2).
FS. Gonnenb. Amboch — Gporift, Dohheim 1:8 (0:3).
SPEGS. Schille — SPEGS. Baffau 4:1 (2:1).
SPEGS. Sochheim — ER. Wintel ausgel.

The Lage blieb unverändert. Die Nannschaften der oberen Tadellenhälfte hoben nach ihren geltrigen Spielgewinnen noch mehr Terrain zwischen läch und die weitabgeschlagene Nachhut gebracht, woder die d. T. recht torreich verlaufenen Begennungen auf die schweitigen Platperhältnisse binweisen. Die Spise wird nach wie vor von dem FV. 1902 Bie der die hinweisen Die Spise wird nach wie vor von dem FV. 1902 Bie der ich die geleiche Lieder Platperhältnisse der Winsteler pielstet gediebene SpSgg. Hochkeim und, nunmehr auf gleicher Hobe, Kiders und eine halbe Länge zurück Sportfrennde Dohd ein anlichieben. Auch die Sp-Bgg. Eliville das den Vormansch wieder aufgenommen. Der Kampf im Mittelstel webet zugunssten des SK. Ka 1 die zu fe, dem es gelong, die SpSg. Kasau wüberfügeln. Der der Kampfoge einscheren. KoSt. 1908 Schienkein bleibt troh Heimnieder lage auherhalb des Geschrenbereichs.

Schon bei Halbjeit gewonnen war die Hartie auf dem vereisten Opderhoffplat. Das war allerdings auch notwendig, denn der sich gegen dem Köftieg kriefte der Haltie der ich nach Wieberbeginn nicht mehr zum Juge kommen, um diff nach Wieberbeginn nicht mehr zum Juge kommen, um diff reinreitist eine auftbare Keluktasverbesierung worzumehmen. Man muß berückfichtigen, dog die Einheimischen auf die Kitwirtung von Setter, Kester und Verdert in verzichten Rubetag kam. Wenn der Mittelstürmer nach zahleichen Rubetag kam. Wenn der Mittelstürmer nach zahleichen Rubetag kam. Benn der Mittelstürmer nach zahleim den Katunnan unterfülle urde, le Relt dies dem im 8 Tagen durch Jest erstätten) Angrist Alarmann. Bester II, Arauß, Reiß, Linder in siener Gelamtheit gerade kein glünftiges Zeugnis aus. Mer die eigentliche Schwächen unterlage ein Bollwert zweiselbalter Güte bildete. Die beiden geglückten Durchfrück der Ökticher nach Seitenwechsel sallen zweisellos Stante, Weder untängelichstressell zu auf einen Bertelbigungsfeher zurückzufüren. Wie gelagt, man muß der den dem hendelte Giftigen angetterenn Etz Berfchiedenes zugute balten und anerkennen, das der Geg beigelten eingebracht wurde. — Die Harth-Eisfchlung zu den

## Mn ber Balbitrake

der Paule tonnte Gambichter dem ausgleitenden Mahl den Ball aus den händen in das Ret Ichteben. Nach Wiedersbeginn wurden die Kiders eine Zeitlang zurüdgedrängt, woder Liefer für den Ausgleich forgte. Nun aber dreiben die Göfte mächtig auf, Gambidler errang wieder die Führung und als hildner den 4. Treffer duchte, kand der Göfteliger trop aller Schierkeiner Antrengungen seit. — Resterven 8:0 für Kiders.

### Ein porbilbliches Angriffeipiel

Ein vordildliches Angrisspieles

der Sportsfreunde Dosheim bei dem FB.

Konnenderg-Rambach südrte zu dem Refordliegs

der Tages, wobei die ausgezeichnete Jorn der Gästeess aufgenene unterstrücken wurde. Der Leistungsunterschied, der die

gestrigen Gegner nach einer sehr pennend und ausgeglichen

verlaufenden halben Stunde trennte, löst den Tadellenstand

beider Mannischaften wie die wollkommen in Ordnung

gehende Torquote berechtigt erischeinen. Die Einheimischen

kämpsten mit Kucht und betonter Hatte wobei das

Aublitum aft ein unertreutliches Segleitlongert veranstaltete, das den FB. bestimmt nich aus der Uhstregsgelahr ber

freien wird die die henrestelliches Segleitlongert veranstaltete, das den FB. bestimmt nich aus der Uhstregsgelahr ber

freien wird die einerstellichen Borlagen auf den freien

Raum Kingelspiel, Stellvorlagen, verbunden mit einem

karfen Laufvermögen — wie gelagt, nur eine halbe Etunde

lang darte der Gostgeber die gleich Angahl Torchancen.

Dann distlierte Ratthes im Mittelseld. Eine in der

30. Min, bediente er einem rechen Nedennann, Sach er
eise die Freiraumvorlage. Alleingang und Einschuß, Gleich

daraul ein Kombinationsmanöver am inten Kingel.

Dingeldein ließ Krebs zweimal in Schußfellung flarten,

was den Judgelbein dies am 320 ergod. Juder verlichte bei

glächel in der Holge einen Umschwung herbeitzuführen, als

aber Dingeldein bis auf 5.50 erhöht batte, war nichts mehr

glüchele in der Holge einen Umschwung der Rombinationsman.

Geber Dingeldein kein gegenen und Einheimischen 7:0, end
einh war mit Brenner ein Einheimische an der Reihe, boch

auf gewinnen. Krebs und Groß-Kittonen ergaben 7:0, end
einh die gegenen kein der Konkonn der Keihe, boch

auf gewinnen. Reibe von der der Konkonn der Keihe, boch

auf gewinnen. Reibe portreunden gad se leinen Berlager und

Leifmeter noch einmal zum Einschuße Seler Mann des

Gosthebers war troß der 8. 2. bemertenswert schonen.

Terfier der jugendliche, mit besten Klagen ausgestattet

Lormann. Bei Eportreunden gad se leinen Berlager und

# Wer wird Jugballmeister?

	Ga	11 6	Ebro	#t:				
1.	Riders Difenbach	15	9	3	3	33:23	21:9	10
2.	Bormatia Borms	14	8	4	2	37:17	20:8	7
	Eintracht Frantjurt	14	10	-	4	39:27	20:8	8
	Boruffia Reunfirchen	15	5	4	6	24:28	14:16	3
	FR. Pirmafens	14	5	3	6	23:30	13:15	3
	FSB. Frantfurt	15	4	5	6	28:28	13:17	4
	SB. Wiesbaben	14	5	2	7	19:21	12:16	1
8.	Union Riederrad.	15	5	2	8	29:37	12:18	3
	3B. Gaarbruden	15	4	4	7	24:34	12:18	3
0.	Sportir. Saarbruden	15	3	3	9	22:33	9:21	2

Areistlaffe I, Wiesba	£
Streibilane 1, 2010600	pen.

	Secritarial	100	400	SUM H	-			
1.	AB. 1902 Biebrich	15	12	1	2	63:17		12
	SpBgg. Sochheim	13	9	3	1	38:18	21:5	9
3.	Riders Biesbaben	16	9	3	4	42:27		10
4.	Sportfr. Dotheim	16	7	6	3	34:28	10:12	
	SpBag, Eliville	14	8	2	4	29:21	18:10	
6.	SR. Balbitrage	15	7	3	5	26:18	17:13	
7.	SpBgg. Naffau	14	6	3	5	24:26	15:13	3
8.	ASB. 08 Schierstein	16	5	3	8	37:41	13:19	5
	63. Winfel	15	4	1	10	24:41	9:21	3
10.	AB, Connenb. Ramb.	16	3	2	11	33:64	8:24	3
11.	AR. Offric	16	4	-	12	28:54	8:24	2
19	AR 1919 Biebrich	-14	2	1	11	17:42	5:23	-

	15001	Sec.	***	•						
11	8	2	1	51:13	18:4	8				
11	7	2	2	46:13	16:6	5				
11	7	1	3	36:21	15:7	5				
10	5	3	2	22:16	13:7	7				
11	4	8	4			2				
9	3	2	4			3				
11	4		7			4				
9	3	1	5	21:33	7:11	1				
11	1	2	8	17:63	4:18	2				
5	-	=	5	5:31	0:10	-				
(Die lette Reihe gibt bie 3ahl ber ausmarts gewonnenen										
Puntte an.)										
	11 11 10 11 9 11 9 11 5	11 8 11 7 11 7 10 5 11 4 9 3 11 4 9 3 11 1 5 —	11 8 2 11 7 2 11 7 1 10 5 3 11 4 8 9 3 2 11 4 — 9 3 1 11 1 2 5 — 3 3 4 ber a:	11 8 2 1 11 7 2 2 11 7 1 3 10 5 3 2 11 4 8 4 9 3 2 4 11 4 7 7 9 3 1 5 11 1 2 8 5 5 2 3ahl bet ausm	11 8 2 1 51:13 11 7 2 2 46:13 11 7 1 3 86:21 10 5 3 2 22:16 11 4 3 4 24:27 9 3 2 4 25:27 11 4 — 7 22:25 9 3 1 5 21:33 11 1 2 8 17:63 5 — 5 5:31 2 36t ber ausmärts ger	11 8 2 1 51:13 18:4 11 7 2 2 46:13 16:1 11 7 1 3 36:21 15:7 10 5 3 2 22:16 13:7 11 4 3 4 24:27 11:11 9 3 2 4 25:27 8:10 11 4 - 7 22:25 8:14 9 3 1 5 21:33 7:11 11 1 2 8 17:63 4:18 5 - 5 5:31 0:10 3abt ber cusswarts gemonnen				



(Erich Banber, R.)

Faschingsfreuden des Bereinsmastenballs ftürzen. Für den FB. Sonnenberg-Rambach rettete die Referve mit einem 6:1-Sieg über Dotheim die Stre des Tages.

### Der rechte Flügel entichieb

Der rechte Flügel entschied das Eltviller Tressen zugunkten des Plahvereins. Pild / L. Joshönder waren gut für 3 Tore, und diese Durchschaftgestraft datte das von Klicher sein infanierte Angriffspiel der Spägg, Kassan von Klicher sein infanierte Angriffspiel der Spägg, Kassan von Klicher sie untschied war erzielte Klug das Judrungstor. Allein Sichborns tadelloser Schulz war unhalibar, Hid erhöhte die auf 3.1.4, und Jahrinder und die Einheimischen loben die gute technische Eicherte wallends die hinde klicher von die Einheimischen Loben die gute technische Leitung der un Rheingau belieben Kassan von allerdings im gleichen Aufgrage fil fügen allerdings im gleichen Aufgrage Fleitung dinzu, das der Kittellaufer Heck und dem glatten Ergednis gehabt haben, ein Zeichen, daß die Wiesbadener im Feldiptel einen offenen Kannpf lieferten.

# Roch 4 Mannichaften im Rennen.

Rreisflaffe II:

Kreisklasse II:

Boji-SR. Wiesbaden — SR. Erbenheim 1:8 (1:3).
FR. Bierstadt — Reichsbahn-TSB. 8:1 (4:0).
Sp.-Bgg. Frauenstein — FR. Naurod 6:3 (3:2).
Germania Alkesheim — ER. Niedernhausen ausges.
In Albesheim war der Plag unbespielbar. Die Konturrenz vermochte daber ihre rückftündigen Partien nachgulodien und der voller Wahrung ihrer Sancen dieter bei zulommen, wobei es durchweg hohe Lorengebnisse gab. Den bedeutendlen Sieg ersocht zweiselles der SR. Erbenveim beim böher eingesschäften Vollen von der den Gebenden der Sp. Der Labellenzweite ist in Reichweite des Spisenreiters gerückt. Aber
dauch Splägg Frauen flein und FR. Biertkadt werden der Dieg Frauen flein und FR. Biertkadt werden den den eine im sinbild auf die antinglich unantelpbare Stellung der Albesheimer recht überraschende Wendung der Dinge.

## Unerwartet hoch

Unerwartet hoch unterlag die Post den sich in große Form spielenden Erbenheimern. Die Gäste legten bald zwei Tresser vor, aber die Rotjaden blieden vorest noch ebenbürtig und verbesperten durch ein Gegentor des durchglieden Lintzaussen Groß. Erbenheim wurde wesentlich gesährlicher, als der Bertebliger Besser in den Glutm ging und auch gleich einen Ersolg sir die Gäste duchte. Ein Elimeter ergab den halbestiltend. Besser und Getenberger mit dirett verwandeltem Stanftol schaubten des Ergebnis auf 6:1, bei welchem Stand die Host noch einen Berteidiger durch Plaken verweit der der die Besser der siehen Kostand der Kostanden der Kostand der Kostanden der Ko

## Reichsbahn fällt wieber ab.

zogen die Frauensteiner vor das Raurober Tor und erzielten die Führung. In der solgenden Minute hieß es bereits 2:0 für die Gastgeber. Jest setten sich die Gäste

Me SRo Die

Rei

energisch aur Behr und bei der Bause lagen sie nur mit einem Tor im Ridstand. Rach dem Wechsel dot sich das gleiche Bild wie zu Beginn. Innerhalb von zwei Minuten kate die Pichself abermals zwei Tore getreten. Beim Sand von 5:2 stellten die Nauroder ihre Mannschaft um und von da am art es sür die Gestga, chwerer, Tore zu schiesen. Techsen erzielten sie noch einen f. Tresser, doch auch Nau-rodsen erzielten sie noch einen f. Tresser, doch auch Nau-rods den mit der der der der der der der ben End-geg des Tabellendritten gesührden zu können.

# Mombacher Turnerfieg.

| Nearth for expense | 227 | Further | 228 | 237.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 247.5 | 2

# Sport-Rundschau.

Sandball-Ergebniffe:

Gau Sübwelt: Platz Ludwigsbafen — JSB. Frank-turt fampli. für Ludwigsbafen; BR. Schwanheim — Ingo-bertia St. Ingbert 14:3. — Biesbahen — S. Mies-laden — Wainzer hodenflub 17:3; NSK. — Hoft-SB. Mesbaden 4:5; Lo. Bregenbeim — Sportfreunde Wies-daden 2:5.

3meimal v. Cramm und Sperling.

hentel famen im Gemischen Doppel tampflos jum Titel.
Birger Ruud, ber norwegische Springertönig und Unmpiolitoger, gewonn am leiten Tage der Intern. Binter-portwoche in Garmisch-Bartenlichen den Spezialsprung-lauf vor Sotensen und dallberger. Die zweitsbeste Rote des Lages erreichte der Ofterreicher Kradt, der bei den Jung-mannen flurtete und gewann. Die Kombination Tange-Sprung-lauf gewann der Rorweger Sigueb Noen vor seinem Lands-mann Sussen und der Deutschen M. Bogner-München. Er gewann damit den Ehrenpreis des Jubrers.

Frantfurter Bogprogramm vollftanbig.

Franflurter Vopprogramm vollftändig.
Für die Berufsborfämpfe am 3. gebruar. In der Franksjurter Felhballe liegen jeht alle Vaarungen felt. Das Krossamm der Kämpfe wird wie lolgt adgewindelt: Schwerzewidistampf: Meigser Wannheim agen Sofe Franflurt über sechs Aunden; Salbssmergewisstampf: Materslingen gegen Dieder-Augolawien über ach Aunden; Mittelgewichtssampf: Bestelmann-Köln gegen de Laurentis-Kolin gegen de Munden; Bestelmann-Köln gegen de Munden; Vollerkolin gegen Gemitt-Mannheim über zehn Kunden; Hollerkolin gegen Sazin-Franfreich über zehn Kunden.

Die Stimeisterschaften der Gaue 12/13 in Gersseld wurden mit dem Sprunslauf dendet. In der Kombination Lang-Grunslauf holte sich S. hofmann vom Wells. Gersseld den Meisterstel.

Die Monte-Carlo-Hahrer sind am Samstag am Jiel angesommen. Der Berliner UNB-Jahrer Max Minte batte großes beich. Noch ohne Strafpunste im Methewerd liegend, juhr er bei Cannes gegen einen Baum, beschädigte seinen Wagen ichwer und mußte die Weitersahrt unsgeben.

# Kochbrunnen.

Dienstag, 2. Febr.: 11 Uhr: Frühlonzert. Leitung: Kammer-ungifter August Maper,

## Kurhaus.

Rantas, 1. Febr.; 20,00; Rongert, Leitung: Rapellmeifter Ermit Schald, (Dauer- und Kurfarten gultig.)

Dienstag. 2. Febr.: 14.39: Gefellichaftsjvaziergans nach bem Berdhaus 16 Uhr: Reffectongert. Seitung: Rommermanifer Willy Reich, Congr. und Kurtarten giftig. 20 Uhr: Rongert, Seitung: Rapellmeilter Ernit Echald. (Onuer- und Kurtarten gulftig.)

# Der Rundfunk.

Reichsjender Frankfurt 251/1195.

6.00 Pieb. Morgenforud, Comnastit, 6.30 Früstonsert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Jeit, Wosserfland, 8.05 Metters und Schneebericht, 8.10 Commastit, 12,00 Konpert,

# Neues aus aller Welt.

# Ein Hagestolz in Nöfen.

## Kraftwagen vom Zug zerfrümmert.

Baris, 1. Febr. (Funfmeldung.) Bei Ballac in der Nähe von Limoges wurde am Sonntag ein tseiner Lastrastwagen auf einem straßengleichen Bahnilbergang von einem Jug erfaßt und volllommen zertrümmert. Ion acht Insassen wurden 5 auf der Stelle getötet und zwei schwer vertegt. Aur ein lieines Möchen von 6 Jahren blieb wie durch ein Wunder unverletzt.

# Motorisierte Bettler.

Man muß sich den Zeiten anpassen. Die Technit behertscht die Welt und wenn man sich ihrer bedient, fommit
man heutzluage weiter. Diese Regept befolgen auch die
Bettlergilden Kordamertlas. In einer Gerichtsverbandlung
mußten die Richter leistlellen, das eine große Angadi Bettler
sich der Autos bedient, um an einem Tag einen bestimmten
großen Begirt abbettein zu tönnen. Das Bandstreicherüberwachungsamt sonnte logar katistisch seistlellen, das minbestens 2000 Bettler mit Au tos ist au der Annderischaft bestinden. Die Benginpreise sind in Amerika billig.
Die logenannten Autoriedböse stelern das Aktertal zu ben
Bettlerautos. Auf diesen Ablagerungspläsen kaputz
geschenerer Wagen bellen sich die Settler mit Unterstühung
arbeitsloser Monteure ihre Tourenwagen zusammen. Aurz
voor den Dorfelungungen ober lieineren Estaden parten die
Bettlerwagen. Die Gabebeischenen begeben sich auf die
Tund durch die Straßen. Wenn alle Haufer abgestappert
sind, desteigen sie ihren Wagen und es gebt ios zum nächsten
Ort.

Das Bergwert, das Bitze fordert. Deutichlands seit-lamstes Bergwert ilt wohl eine der vielen Gruben, die der Landschaft zwischen Saarlautern und Merzig ihr charatteriktisches Gepräge geben. Der alte Bergmanns-gruß "Glüd auf" sieht auch über ihrem Stolleneingang und nichts deutet zunächst darauf hin, daß in diesem

Bergwert unweit von Büren nicht wie in allen anderen Gipsgruben der Umgebung der begehrte weiße Saustoff in harter Arbeit gewonnen werden würde. Aber die Kumpels, die Tag sur die Tiese sahren, tragen statt hammer und Haus in die Tiese sahren, tragen statt hammer und Haus eines Gerät, mit dem der Landwirt gewöhnlich seine Felder zu düngen der Landwirt gewöhnlich seine helder zu düngen pflegt, und die Hunde, die sonst gewohn sind, Minerale über Tag zu sorbern, suhren sier eine gar leichte Last — Champig nons, seine Pilgart also, die mit Korstebe dort gedeicht, wohlin das Licht nicht mehr zu dringen vermag und wo die Temperaturen sich stets auf gleicher Höße halten.

Die schlen.

Die schwarzen Gebeine des Ritters Bayard, In Frankreich erregt die in Grenoble gemachte Auffindung der Gebeine des "Ritters ohne Furcht und Tadel". Is an ard, größtes Aufischen. Es kellt sich nämlich die bieser Gelegenheit heraus, daß die diesher als seine Gebeine eingesargten Knochen von einer Frau und einem Mädden stammen. Die seit entbedten Aberreite des Kitters sind übrigens vollkommen schwarz, da er mit seiner Kustung ber Heuchtigkeit vor Kustung unter dem Einfluß der Heuchtigkeit orphierte, zerfiel und die Knochen entsprechend versändte.

Das "Große Los" in Narrenhänden. Den Haupt-treffer der letzten jugojlawiichen Staatslotterie gewann Nicola Kofotovic, der Insasse eines Belgrader Irren-

hauses.

Der größte Marmorblod der Welt gesprengt. Nach monatelangen, mühlesigen Borarbetten wurde unlängst der größte Marmorblod der Welt in den Bergen von Carrara (Italien) losgesprengt. Er enstpricht etwa der Größe des Malländer Domes, Die Art der Sprengung dieses Marmorriesen zeugte von dem hoben Stande der heutigen Technit in Italien. Die Berarbettung des Blods wird voraussächtlich mehrere Sahre dauern und einigen hundert Arbeitern während dieser Beit Beschäftigung gewähren.

Das Ende des Königs der Toreres. Bei den Kämpsen

Jest Beigglingung gewägten.
Das Ende bes Königs ber Toreros. Bei den Kämpfen um Madrid fiel in Poguelo Saturio Toron, Spaniens berühmtester und geseiterster Sitertämpser. Er hatte seit Beginn des Augertrieges auf seiten der nationalen Truppen des Generals Franco gekämpst.

"Chwimmende Hotels" auf der Themse. In der Woche der Krönungsseiertickleiten vom 9. dis 15. Mai werden auf der Themse 15 Bassaierdampser vor Anker liegen. Sie sollen als "schwimmende Hotels" für rund 10 000 Menschen dienen.

Neue "Walfelbstmorbe" an der Kap-Küste. In der St. Helena-Kucht, etwa 110 Meisen nördlich von Kap-stadt an der Weitfüsse, hat man die Aberreste von 40 Riesenwalen entdett, die sich hier unter den übtichen räiselhaften Umständen auf die Küste warsen und so den Tod janden. Die Aberreste der Liere wurden von einem Farmer aus Vertevlie ver die ver morgens mit seiner Gattin am Strand ein Bad nehmen wollte.

mit seiner Gattin am Strand ein Bad nehmen wollte. Iwölf riesengroße Diamanten. In New York wird zur Zeit ein Diamantengeschweide zum Kaus angehoten, das aus zwölf riesengroßen, sessert eine Diamanten besteht. Den Kennern ist bekannt, daß es sich bei iemen 12 Steinen um Bruchtide des berühmten Jonkers-Diamanten handelt, der im Jahre 1934 mit 726 Karat Gewicht von dem sindaritantichen Harmer Jacobus Zonker gesunden und sür 63 000 Pinnd Sterting verkauft wurde. Die Bearbeitung der Steine ergab einen Berlust von 351 Karat. Jedoch wird der Diamantskaub industriellen Jweden zugeführt. Das Geschmeide mit den 12 Kiesendiamanten soll — nach dem Bunsch der jestigen Bestiger — den Betrag von 400 000 Pinnd Sterling eindringen.

13.00 3cit Radicióten Wetter 13.15 Rousert 14.00 3cit Radicióten 14.10 Edullofatien 15.00 Bolf umb Birtifadort 15.15 Brousert 17.30 Eur Miliselobjutant retiet gan Wetten 17.45 Theaterbeind in Bettina 18.00 Rousert 19.00 Der Rompret and 19.00 Romert 19.00 Bettinat 19.55 Spetter Combenwelledbient für 19.00 Bettinat 19.55 Spetter Combenwelledbient für 20.00 Bett Radicióten 22.10 Rompret 19.00 Bett Radicióten 22.10 Rompret 19.00 Bett Radicióten 22.20 Bedo vom internationalen Retie umb Schneeberidt Bettinationalen Retie umb Boltzumritz 22.30 Lans. und Boltzumritz 24.00 Deutide romantifice Multit.

## Dentichlandjenber 1571/191.

0.06 Glodensviel, Morgenry, Meiter, Gebellpfotten, 6.30
frühfonsert, 7,00 Radrichten, 10.00 Aus aller Beit.
10.30 Fröhicher Rimbergarten, 11.15 Gewenterbericht, 11.30
Reus Fromenbücher, 11.40 Der Bauer Iprüst — Der
Bauer nört, 12.30 Mufft, 13.45 Reuseh Radrichten,
14.00 Allerlei — Don Mufft, 13.45 Reuseh Radrichten,
14.00 Allerlei — Don Junej ins Drei! 15.00 Abetter, Borke,
Brogramm, 15.15 Framenorbeit beim Film, 15.45
Mattia Battifitin fingt, 16.00 Rufft.

17.50 Sulian von Statolvi frieft, 18.20 Seitungsidien, 18.40 Best politiker Blomasbericht. 19.00 Guten Bomb, beher vörer! 19.45 Deutschlanderho, 19.55 Die Elmentariel, 20.00 Sermirtud, Better und Statischen, 20.10 Zans! 22.00 Eletter, Tages- und Gest wahrendern, 22.20 Deutschlanderho. 22.30 Ein Liens Stadhumilt. 22.45 Gesmetterbericht. 23.00 Meilterbliten.

## Deutsches Theater.

Montag, 1, Febr.: 19:30—22.15; "Eugen Onegin." O-in 7 Bildern von Tichaflowife, Stammr. G. (19. Sorn Dienstag, 2, Jebr.: 19:30—22.15; "Gafparone." Operette in 6 Bilbern von Carl Millöder. (RGRG.) Stamm-reihe A. (19. Borftellung.)

## Residenz-Theater.

Montag. 1. Jehr.: 19.30—21.30: 7. Kongert des Bereins Der Künflier und Kunffreunde. Dienstag. 2. Jehr.: 2000—2215: Die drei Zwiffinge." Schwant in 8 Alten von T. Impessome und E. Mathern. Schwanteigh I. (13. Bottlellung.)

Berfteigerungen

werben Gegenstände aller Urt um Mitwerfteigern übernommen und abgeholt. den Freitag Berfteigerung. bone Ausitellmöglichfeit!!

Wilh. Klapper Berfteigerer und Schäter nusftrage 40. — Tel. 28459.

Restauration,,Burg Rheinfels"

Hellmundstraße 6 Morgen Dienstag:

Metzelsuppe Houte abond : Bratwurst v. Weillieisch m. Kraut Es ladet frdl. ein : Frau Karl Happ, Wws.



Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden E.V.

Donnerstag, 4. Februar 1937, abends 8½ Uhr Hotel "Einhorn" Lichtbildervortrag van Varw.-Dir. I. R. Serger "Das Sauerland u. Hinterland"

Samstag, den 6. Februar 1987, abends S.11 Uhr im Stadtgarten (Leseverein), Luisenstraße 29: Karnevalistische Veranstaltung mit Tanz.



## Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

# Das Bertrauen des Sparers.

Bon Dr. E. Gugelmeier, Stell. Brafibent bes Deutschen Spartaffen- und Giroverbandes.

Spareinlagen.

Spareinlagen
letig an Bereits bis Ende 1933 wuchjen sie um mehr als 15 MR. RM. Ende 1934 waren sie eni 12.8, Ende 1935 auf 13.5 MR. RM. angeliegen, und zu Begienn des Jahres 1937 vereinen die Sparlassen der Abres 1937. Die neben dem Spareinlagen von den Sparlassen der Abres 1937. Die neben dem Spareinlagen von den Sparlassen verwalteten De positien, Etos und 8 an 10 fortrent 1-Ein sig gen haben sich in den vergangenen vier Jahren edenfalls in einem überausserfreuslichen Amfang antwickti. Die vermehrten sich von Ende 1932 die Ende 1936 von 1,4 MR. RM. auf 2,4 MR. RM. Die beträchtliche Institution auf 2,4 MR. RM. Die beträchtliche Steigerung der Leistungen im Spartoverleitz zeigt zu strem Leis, wie start sich die vollswirtlichen Umsche jedig zu strem Leis. Wie start sich die vollswirtlichen Umsche jedig zu strem 1938 waren 2,4 MR. Die der und 1938 waren 2,4 MR. Die der und 1939 werden 1936 waren es rund 59 MR. RM. die rund 1939 waren 39 MR. Sparen übersweisungen zu verzeichnen sterweisungen.

Bon berusener Seite ist verschießtlich Schouchen Bärderung der wirtschaftlich Schouchen

daß die Kelchereglerung sich desonders auch die Federung der wirtschaftlich Schwachen angelegen sein lasse. Diese Schichten sind auch die Sauptsträger der Sparkaltigkeit bei den Sparkalten. Unter den nasseu 21 Anklionen Sparkalten, die des den Sparkalten gutzeit gesührt werden, besinden sich des der Vollagen auszeit gesührt werden, besinden fin zahllose, deren Inhaber den wirtschaftlich schwächeren Kreisen und darüber dinaus dem Mittelland guyrechnen sind. Odwohl eine Sparkelulegevöerussikatisit sir alle Sparkalsen nicht vorliegt, darf angenommen werden, daß die Kunden der Sparkalsen im Spargelschäft der Jusammenlehung der gesamten

deutschen Bevölferung entiprechen, mit anderen Worten, daß ein hoher Prozentsch auch auf wirtschaftlich minder gesicherte Boltsgenossen entsättt. Dieser Schub gewinnt noch an Sin-bringlichkeit, wenn die Geößengliederung der Spareinlagen

unterjuch mirt. hierbei ergibt es sich nämlich, daß mehr als 60 % aller Sparbücher Einlagen von weniger als 100 AW. aufweisen, Kund 85 % lauten auf Einlagen unter 300 AW. aufweisen, Kund 85 % lauten auf Einlagen unter 300 AW. with nur der geringsfüglige Truckreit von 1 % entfällt auf Sparbücher mit einem Beitand von mehr als 5000 AW. Somit erweits sich, in wie dobem Maße das Spartassenbuch Volks gu tim beiten Sinne des Wortes ist.

Boll's gut im besten Ginne des Mortes ist.

Sparen lest Blanen auf längere Sicht voraus. Jum
Sparen versicht sich nur, wer Bertrauen in die politische und wirschaftliche Entwicklung sieht. Die gassterischen anwenlosen Wolfsgenossen, die auch in seinem und klensten Bertägen aur Spar-Kapitalbilung beitrugen, behinden durch ihr Ker-halten, das sie Wertrauen zu den berusenen Sparinskituten haben. Die Ertstaungen des Jähres und anderer führender Bersonlichteiten des deutschen öffentlichen Lebens über den Echaus ehrlich erworbenen Spargutes

Serfönlichteiten bes deutschen össentichen Eebens über den Schube einstellich erworbenen Spargutes haben dieses Betraumen enticheidend gestärtt. Ein richtungmeisendes Mort, das der Albret im März 1934 prägte, sei hier angesührt: "Das Bertraumen ber deutschen Sparer wird, dach in Juhnst von der Regierung durch einerstellichte Eingrisse und der Albeiter und der Gehart der einstellichte Eingrisse und der keinerse lichtstänlige gedarung entfäusigt werden. Auf der gleichen Linie liegt es, wenn Reichsbantprästdent Dr. So dacht vor einigen Monaten die Ertfärung abgad: "Se soll auch der beutsche Sparer und Arbeiter sich darauf versässen dach der vereinigen Monaten die Ertfärung abgad: "Se soll auch der beutsche Sparer und Arbeiter sich darauf versässe in Andelten wünsche in den Anstretz und eine Arbeitesstelltung in ihrem vollen Werte zu erhalten wünscht."

Anlählich der Internation alen Spartfall en ein ang reise sin Partis und aber eine Arbeitssleifung in ihrem vollen Werte zu erhalten wünscht."

Anlählich der Internation alen Spartfall en ein ung reise sin Partis und der eine Mahr der Alleite eine Anstretz und der eine Anstretz und

# Südwesideuischer Markibeobachier.

Ruhiges Kartoffelgeichäft.

Die Kartosselbungen wurden dutch den Frost gum Stillstand gebrecht. Es liegt sedoc Andstrage für gelb-sleildigie Spelisekrosselbungen aus dem Abeinland vor, so dag weitere Jusubren untergebracht werden können. Der kab-tische Berbraucherthander hat seine Seger wieder ausgefüllt, so daß die Bersorgung der Berbraucher gesichert ist.

Die Lage am Getreibemartt.

Die Lage am Gefreidemartt.

Die Berladungen von Brotg eine ide haben sich in folge des Krossen nicht versänkten können, so daß sich auch die Berlorgung der Mühlen nicht wesenlich bestern konnte. Soweit ein Angebot von Weigen und Koggen aus Kurhelm und anderen Witchen und anderen Witchen und kogen aus Kurhelm und anderen Witchen und kogen aus Kurhelm und anderen Birtschaftsgebieten vorliegt, wird diese ralch aufgenommen. Im übrigen sogs der Getreidemirtschaftsverdand sitz Jaweilungen, in das die Akastikätzseit mit wenigen Ausnahmen aufrecht erhalten wird.
Die Umfässe in Vrau und Ind ür is Gerste sind insolge des lieinen Angedotes sehr zurückgegangen. Futtergerke fällt mur in kleine Mengen bei den Verarbeitern an. daser ist ans unserem Gebiet kaum angeboten.
In Wei zen underem Gebiet kaum angeboten.
In Wei zen und zu klein klich der Habet laufend einzubeden, um den Ansprücken der Bäckerschaft, die noch mit Vorräten versorgt ist, genügen zu sonnen. Raggenmehl kommt aus unserer Produz wie auch aus dem Oken ausreichend heran.
In Futtermitteln kann die Rachfrage zur Zeit nicht gedekt werden, da nur Oktuckenschaftsged und Kleie aus Zuteilungen vorhanden find.

Der Obit- und Gemüjemartt.

Der Obis und Gemusemartt.
Die Juhpfern von hiefigem Kernobit sind nicht mehr ichr bebentend, jo daß jum Martlausgleich ausländische Appel angeboten wurden. Gemilje wird nach dem Schnesfull eines knapper, genügt jedoch für die Berforgung. Die Breise haben sich nur bet einzelnen Frischemische befeitigen fömen. Die Kerbrauchesschaft tann ich ausreichend mit Winterfohl der verschieden Art und Wurzelgemüße eins beden. Auch Salargemiße, wie Zelbsalat, Gellerie usw. sieht genügend zur Verfügung.

\* Rengründung in der Kraftstoffwirtschaft. Unter Jührung der Kheinische IG. sür Staunfohlenbergdon und Britettschritation, Köln, und der Braunfohlendergeden und Britettswerte, Roddergrube AG. Brühl, wurde am 27. 1. die "Union Rheinische Braunfohlenkraftstoff IG." mit dem Ish in Köln und einem UK, von 45 Mill. RW. gegündet. Die Attien sind dei der Gründung aum Kurje von 110 % ausgegeben und mit 60 % eingezahlt worden. Jur weiteren finanzierung der neuen Gesellschaft wird unter jelbstichuldnerischer Birgschaft der beiden vorgennamien Gesellschaften finanzierung der neuen Gesellschaften von 45 Mill. AM, ausgelegt. Ausger den beiden genonnten Gesellschaften deben sich noch jün Gesellschaften des reichtschaften Staunsfohlenreviers an der neuen "Union Rheinische Braunfohlenreviers an der neuen "Union Rheinische Staunsfohlentrositioffe Gesells. Leine, Kransturt e. M.

Deunstossentiopperson.

Die Cüdweitheutische Geselfts, i. Liau., Frankfurt a. M., die in den leisten Jahren teine praktische Tatigfeit mehr ausstübe und deren zu 28 seingesabltes An von 1 MU. AM. ich im Bestig verlösiedener Giadte, vorwiegend des Keins Marin-Gedietes, besand, ik nach einer Befanntungdung im "Neichzangeiger" aufgelöß worben.

# Landwirtschaftliche Rundschau.

### Bur Reichsnährstands-Musstellung in München

fahren 15 000 Befucher aus Selfen-Raffau.

bes vierten Tages die Rückfahrt in die Heimat.
Die Freise sir die Tellandme un einer berartigen Sonderpagiahrt dewegen sich micken 22 und 26 RM. Eindegriffen in diesen Preis it die Eilendohnlahrt, eine etwa 50 die 70 Rildmeter lange Omnöws-Aussignafahrt, mei Übernachtungen am Ausslusgeart, die Eintritiskatte in die Aussiellung und die Aussiellungsgeitet. Aldere Ausweilungen über die Durchflörung diese gefanten Sonderpugprogramms werden in den nächken Tagen an die Areisdauernschlien etgeben. Empfehlenswert ist einstweilen, sich als Teilne die ner deien Driebauernschliener eintragen zu alsem, da das Intereste an dieser Soder nach Witzigen was den bayerischen Bergen auch des vorteilhaften Freise wegen sehr start sein mich, jedoch der Teilnahme unfolge der selfgelegten Jahrpläne gemisse Gefranken auferte find.

Sin Bortragsfehrgang der Landesbaueruschaft heisen-Rassau. Unter der Bezeichnung "Tage der Landwirtschaft" sindet nom 18. die 20. Februar im Boltsbildungsbeim in Fran t-fuxta. "R. ein Bottragssehrgang der Landesduceruschaft Desen-Rassauschaft, der dazu dienen soll, das Wissen und Kön-

nen unierer Landwirte den neuesten Etjahrungen und Kenntnissen landwirtschaftlicher Arbeit anzugleichen und sie so in die Lage zu seigen, die kändig wachsenden Aufgaben der Erzeugungsschlicht erfüllen zu ihnen.
Die Kortragslehrgänge erössent alle Kortragslehrgänge erössent der Kortragslehrgänge erössent der Kortragslehrgänge erössent der Kortragslehrgänge erössent der kortrage von Prof.
Dr. Dender (Kerlin) über "Der Einfalt der landwirtsschaftlichen Rassinien im divertigen Vertragen von Olnon Arol. Sesson der Der kortrage von die einem Kortragen von Stabeleiter Dr. Hering über "Derganslation und Aufgabe der Berteiler
Dr. Hering über "Draganslation und Kalgabe der Berteiler
Dr. Hering über "Draganslation und Aufgabe der Berteiler
Dr. Hering über "Draganslation und Kalgabe der Berteiler
Dr. Hering über Schaftlichen der bei bestehen leigten Korträge.) Am 19. Februar spricht Kotellungsleiter Gricher über "Die Bertreiterung der wirtsschaftlichen
Tättlich und der Schaftlichen der Schaftlichen
Tättlich der Schaftlichen der Schaftlichen erhältlich.

Berordwung über den Handel mit Vieh.

Berordnung über ben Sandel mit Bieh.

je Tag find bei den Kreisdauerlichgien erdältlich.

Berordnung über den Sandel mit Biech

3m Reichzelesblatt erschient eine Berordnung des
Reichzelesblatt erschient eine Berordnung des
Reichzelesblatt erschient eine Berordnung des
Reichzelesblatte gereicht gereichte Bereich weiten
he mit Biech dandeln oder fünftig mit Viele Haufel Betriebe,
die mit Biech dandeln oder fünftig mit Viele Haufel gegenüber der Hohen
wollen, der Juffung. Dies deductet gegenüber der Hisberigen Regelung iniossen, der mit Gelachtviele handeln
wollten, einer Genehmigungs bedurften, wöhren die Keuerrichtung von Betrieben, die mit Fette und Kupiele handeln wolken, einer Genehmigungsplicht nicht unterlag. Die Jussipung
ioll nach der Keuregelung im Fette und Kupiele handeln woldichen Eig nu ng des Betriebsinderts und des
lichen Eig nu ng des Betriebsinderts und des
lichen Eig nu ng des Betriebsinderts und des
Leiters sowie im Falle eines mirflichen Sedürfnisse erteilt werden. Gie fann für das ganze Reichzelbier der für Gebietsteile ausgesprochen werden. Über Antigesen zu Jussipung entscheben die Bie him irt Ist alt zu er dan de. Gegen eine Entschauftlich und der der Jussipung entscheben der Beite der
Kieckwirtschaußen der der Bestriebsiehe des Schiedszeich der der Bieckwirtschalten der Retresende des Gelebszeich bei den Bieckwirtschalesberiche handele des Jussipung gelen ung zu gelässen werden. Bie biese als zugelassen gelten den Bieckwirtschalten der Belassing den den Betriebsindaber oder ein Betriebsleiter deim Intaltierten beiter Berordnung nicht die erzeichselige vollen, wenn ein Betriebsnichwertschebe erzeinschliche Außern, Schweinen und Echaelen, und zwar für Schlachtrieb sowie für Ruhe und gestieche.

# Von den heufigen Börsen.

Berlin, 1. Jan. (HR.) Tendeng: Alltien uneinheitlich, Renten leicht anziehend. — Die Börse eröfincte heute in ziemlich killer haltung, da angelichte des Monatsanfangs die Limite-Erneuerungen eth zum Teil vorgenommen worden lind und neue Auftrüge der Bantenlundschaft nach der gweitägigen Unterbrechung des Börsengelöglis vorerk fehlten. Der berufsmäßige Börsendendel hate zudem aus den karten Asorfaluen vom Dongerstag und Freitag Maetrial übrighehalten, desse in Giattssellung der den ersten Kursen inessen auf Grund der alle meine Kursen inessen Am Monatomarts wurden Allegemein freundlichen Erndeng. Am Monatomarts wurden Allegemein freundlichen Erndeng. Am Monatomarts wurden Reicher und Beannesmann im gleichen Hasmaß, doeld um 1% zurückzingen. Bom Brauntoblenwerten zogen Jise und Reinbraum und bzw. 1% am. Iberviegend seiter notierten auß Kaliwerte unster Kührung von Galzbeifurts (plus 1½ %). Daegen waren demilige Apaten burdungs schwächer, Arben gaben um 1½ % eur 171½ nach. Recht unetwichtlich wer des Rursgeschaftung det den Elettre und Kalistung der Arben geben der einer Gestellen und Schlieben der Gesten u

3% bis 33% eingetreten war.

Franflurt a. M., 1. Jehr. (C. D.) Tendeng: Abbröd ef in d. Die Jörje nahm die große Führer-Aede mit
Genuginung auf, insbesondere die Überiührung der Reichsdahn in die Oberfoheit des Reichsdahn woselhäften den den Elein, da zu
Monatsbeginn Kundschaftseufirtäge kaum vorlagen, andereteits die Kulfise eines Akare übrig date und diegen, andereteits die Kulfise eines Akare übrig date und die glactkellte. Daher dröcktlen die Kurfe vormiegend um 3/-1%
ab. Stätrere Rüdzinge batten am Kontannarett Hoess und Maannesmann mit minus 13/%, serner Farben mit 171%
bis 171% (173). Am Elestremart! sonnte sich die Dieldenbererhöhung det Siemens fursmäßig nicht auswirken, die Affrie
selfte verfor 1%, serner Gestirvel 2%, RRSC. %Rasichinenattien bis 1% gedrückt, nur Resenus mit 1398 (1894).
Rachdem sich nach den ersten Kursen weitere Abbröderungen
ergaben, nur die Jörfe im Berlaufe wiederfundsfähiger.
Der Rentenmarkt lag tusig, aber gut behauptet, nur Reichsbahn-Bu. 3% niedriget mit 126%, Lagesgeld 2% %.

und ehr viel zu geiter Chabge geworfen. Die Mönner und Jeunem aber, die von Grecht auftraden, waren nicht in ihreclassen wie es, Gellen Chan teunde erkfolfen. Gellen Chan teunde erkfolfen. Die Mitte Jeffel aber iraufer eine der isosiftsabenistras Unnen im gengen Stadiolo, die sies Worfes .....

# Dom Sinn unferes Safchings

großener verber, isober ber Belenkier, man gemöhner Alle bahre recht, isober ber Belenkier, man gemöhne hat der Lieben von der Belenkier. Die Belenkier der Belenkier der



Ricardo Ein Sponienromon von frice Grape-Lörcher

Orungenplantigen milfen boch jehr einträglich jein, nicht nacht?"
"Ich ich jeine mich unendlich, doh ich belb dies Changenhaire mit eigenen Magen jeden werke!"
"An Genenpaar dat mich gedeten, sie auf ihren Wochig untflundseigen;
"Noch für ein Glidsslatt Sie werden jede wiel niene felden "
"Wies für ein Glidsslatt Sie werden jede wiel niene felden "

rignete fich erwas Mertwürdigen, das fich Denichentenner wie Dubli nicht erflären

lly von Kleifto Blid foweiste wie in weite

ne tomment. Mas dieder fich mie endlich eine Weitspanbeit. 3d greite mit beiden händen zu em uns dott

Be bricht jäh ab. Und ber Jafall tenmi ihr zu

He bricht jäh ab. Und ber Jafall tenmi ihr zu

Helt Bahrend fie noch die jo unarekerzeichen bei
vorreingende immer Chiffeitreung als en rofe haus

vorreingende immer Chiffeitreung als en rofe haus

mit bei hollt die den die eine Beginn der Beginn des zweiten Alles und gestellt der Beginn des zweiten Alles und gestellt der Beginn der Beginn des zweiten Alles und Weiterbeim Magen an
lieht, dohlig die hen ben kennnen Sie nachte au untern

Täld I und Wickertehm I ab werb dem Grofenpaar von

unteret Begonnung bier berücket.

— En weite gewiß untein wieten, wenn ich nachter

biert an den Tich gechlendert temme, als wollte fa
ein Alles fesche unternehmen, die wollte fa
ken mit der Sanklanges degung einer wertwellen

Betanntschaft muß man sein Mutreten icht worfücktig

ten Merf fesche.

Despalle betritt gesende werde des beginn gener enerstellen

Despalle betritt gesende worfte eine Kontenten

Despalle betritt gesende worfte einbede ich Sie von

begringen. Dem gezade worfte neibede ich Sie von

Merlichen mus bein gezade worfte einbede ich Sie von

meinem Riche nur Mit begin den Berfelden die

Merlichen mer der den geste werderfallen.

einer Bewegung juportommender Soffichteit in der Graf einen Stuhl guifchen fich und feiner

3.6 finde faum einen Masbrud, um meine Be-erung, meine Beirledbaung zu erfchäpfen? als et ein Hießendem Deutich, bem man nur im the deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche Rübetrte, babe de mandes Beer den Bogen der Ber noch nie, ben "Tannhaufer!" Indo nur em mit ich hiet in beiter Innfertigiene Belleine mit ich niet in beiter Innfertigiene Belleine

lad Dabli ift wie immer vollkommen im Bisde, ser der Reglerungazeit des leiten Reilere ift lebt für das Theater in Wieskaden getan morden. 3 Jahr janden bler die Warfeftpiele ftatt", des

bee ale ausgesichneier Ranierhankter befannt iht. Witnestallen im Deits aus bem "Zundfänder" vorziepielen.

Ind Dubli ill jeits unermiblich in glängenden Gientallen. Er gelt unbefanneet auf lein "Alle Leintellen er wicht is einigen Roden ein Koolt in glängenden Gientellen und der siehen er wicht is einigen Roden ein Koolt in Galterech lein mag" "Dubli ill jebach treb leiner ertrumpherenden freude ihre den gelten gelten der gelten der Rechtliche gelten der der gelten ge

beionbere Grund — Det Geld dalt inne und wirft einen besonsten Slid mit seine Golitin, die plöglich wie in tiefe Teuur gebild der Gelden Geld

### Kamerad in Not.

Eins ibs deriende derchifte von med Adreikenn. Der eine, Willig Gefreich, von Manner, deren Steumann, der andere der, Willig Gefreich, von Manner, deren Steumann, der andere der pie, eine Magner und Greufe der Anner Menner. Der der Frührlechter auchen für in Teient, benin Kraumen. Der der Frührlechter auchen für in Teient, benin Kraumen. Der der Frührlechter auchen für in Teient, benin Kraumen. Der der Frührlechter auchen für in Teient, benin Kraumen. Der der Frührlechter auchen für in Teient, dem Kraumen der Leine eine Millen. Bei der Gesteller der Gestel

Der gurit Selim Ahan.